

GLEICH KLANG

Künste im Dialog

Ausstellung:	Mit Arbeiten von Li Heng und Musik von Fan Linlin
24.01 - 03.03	Vernissage: 23.01. 2019 Mi. 19:00 Uhr
2019	Pirckheimerstraße 36, 90408 Nürnberg

共
音
同
聲
GLEICH
KLANG

GLEICH KLANG

Künste im Dialog

Ausstellung:	2 4 . 0 1 0 3 . 0 3 2 0 1 9	Mit Arbeiten von Li Heng und Musik von Fan Linlin
		Vernissage: 23.01. 2019 Mi. 19:00 Uhr
		Pirckheimerstraße 36, 90408 Nürnberg

共
音
同
聲
GLEICH
KLANG

GLEICH KLANG

Musik und Malerei begegnen sich in zwei chinesischen Künstlern, die beide ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Deutschland gefunden haben: die Pianistin Fan Linlin und der Maler Li Heng.

Die Lebenswege der beiden zeigen zahlreiche Parallelen: Beide verließen früh ihre Heimat Urumuqi, die Hauptstadt des Uigurischen Autonomen Gebiets Xinjiang im Nordwesten Chinas. Beide kamen für ihr jeweiliges Studium nach Nürnberg – Fan Linlin an der Hochschule für Musik, Li Heng an der Akademie der Bildenden Künste. Dieser gemeinsame Lebensweg verbindet die beiden Kunstschaffenden eng miteinander. Sie trafen zufällig in München aufeinander und verspürten eine große Vertrautheit und Verbundenheit durch ihren zufällig geteilten Lebensweg.

Im gemeinsamen Projekt für den Kunstraum des Konfuzius-Instituts stehen Malerei und Musik gleichwertig nebeneinander; viel mehr noch, sie verweben sich zu einer räumlich-künstlerischen Erfahrung. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich mit allen Sinnen auf die Komplexität der Kunsterfahrung einzulassen.

Li Hengs Bilder erzählen von großer Weite und Verlorenheit, der starke Pinselduktus streicht die Farbe wie der Wind auf den Hochebenen der offenen, weiten Steppe. Seine Graslandschaften sind in unwirkliches Licht getaucht. Rot-schreiende Sonnenuntergänge, scheinen eine Feuersbrunst zu zeigen und sich doch farbiges Gras. Tiefe, abgründige Grüntöne lassen das Gras wie eine Unterwasserlandschaft aussehen. Das surreale Spiel mit der Natur beherrscht der Maler meisterhaft. Durch die großen Formate kann man sich in die Bilder hineinbegeben. Der dicke Farbauftrag wirkt plastisch in den Raum hinein. Durch eine eigene Technik, die Ölfarbe abzukratzen und so Farbaufwerfungen zu erzeugen, tritt an vielen Stellen die rohe Leinwand zu Tage und wird so zum Ausdrucksmittel des Künstlers.

Ebenso in den Raum hinein entfaltet sich die Musik der Pianistin Fan Linlin. Ihre mit der Malerei korrespondierende Musik wird bei mehreren Konzerten im Verlauf der Ausstellung zu hören sein. Fan Linlin spielt Variationen von Beethoven und Tan Du. Li Heng variiert sein Thema „Gras“ in verschiedenen Formen und Gefühlslagen, ebenso zeigt uns Fan Linlin ihre Facetten und Variationen eines der bedeutendsten deutschen Komponisten und setzt sie in Kontrast zu den Werken des zeitgenössischen chinesischen Komponisten.

Fan Linlin 樊林林

Die chinesische Pianistin Fan Linlin gilt als eine der vielseitigsten Pianistinnen ihrer Generation und nahm bereits im Jugendalter mit hervorragenden Erfolgen an verschiedenen Klavierwettbewerben teil. Sie begann ihre Karriere als Jungstudentin im Alter von 12 Jahren an der Musikhochschule Xian in China. 2011 beendete sie das Studium an der Hochschule für Musik Nürnberg in der Meisterklasse mit Auszeichnung. Auch bei internationalen Wettbewerben gewann Fan Linlin zahlreiche Preise und erhielt diversen Stipendien.

© Bild: Li Heng, O.T. 1826, 2018.

GLEICHKLANG – KÜNSTE IM DIALOG MIT ARBEITEN VON LI HENG UND MUSIK VON FAN LINLIN

Neben ihrer solistischen Tätigkeit gilt ihre Vorliebe dem deutschen Kunstlied. Hier ist sie bereits eine gefragte Liedbegleiterin mit umfangreichem Repertoire und arbeitet mit namhaften Sängerinnen und Sängern zusammen. 2017 absolvierte sie ein zusätzliches Masterstudium im Fach Liedgestaltung an der Hochschule für Musik und Theater München. In der Kammermusik konzertierte sie mit renommierten Künstlern und gastierte auf internationalen Festivals in Italien, China, Indien und Westafrika.

Fan Linlin unterrichtet an der Hochschule für Musik Nürnberg sowie an der Hochschule für Musik und Theater München. Für Ihre herausragenden Leistungen erhielt sie im Jahr 2011 das Stipendium des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Li Heng 李衡

Der Maler Li Heng (geb. 1979) studierte zunächst am I. E. Repin-Institut für Malerei, Plastik und Architektur in St Petersburg, Russland. Im Anschluss schrieb er sich an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg ein, wo er von 2004-2009 in der Klasse von Prof. Ralph Fleck und Prof. Ottmar Hörl studierte. 2009 war er Meisterschüler in der Klasse von Prof. Hörl. Nach zahlreichen Auszeichnungen und Ausstellungen im In- und Ausland zeigt er seine großformatigen Ölgemälde nun wieder in seiner Studienstadt Nürnberg in einer Einzelausstellung.

VERNISSAGE:

Mittwoch, 23. Januar 2019, 19:00 Uhr

Mit Klavierkonzert der Pianistin Fan Linlin. Gespielt werden ausgewählte Stücke von Ludwig van Beethoven und Tan Du. Eine Einführung in die Ausstellung gibt xxx.

LAUFZEIT DER AUSSTELLUNG:

24. Januar bis 3. März 2019, mittwochs bis samstags 13 – 18 Uhr

ORT: Kunstraum des Konfuzius-Instituts, Pirkheimerstraße 36, 90408 Nürnberg

EINTRITT: frei

DONNERSTAG, 31.01.2019, 19:00 UHR

Abendveranstaltung mit Klavierkonzert der Pianistin Fan Linlin – gespielt werden ausgewählte Stücke von Ludwig van Beethoven und Tan Du – und Dialogführung durch die Ausstellung mit dem Künstler Li Heng.

SONNTAG, 03.03.2019: MATINEE, 11:30 UHR

Mit Klavierkonzert der Pianistin Fan Linlin – gespielt werden ausgewählte Stücke von Ludwig van Beethoven und Tan Du – und Künstlergespräch mit Fan Linlin und Li Heng.



**KONFUZIUS-INSTITUT
NÜRNBERG-ERLANGEN**

Virchowstraße 23

90409 Nürnberg

Tel 0911 - 92 31 82 25

Fax 0911 - 52 82 76 61

info@konfuzius-institut.de

Instagram: kongzi_nue

FB: KonfuziusInstitutNuernbergErlangen

WWW.KONFUZIUS-INSTITUT.DE

白
GLEICH
白